

Lebenswert und lebenswert

Uedem hat zwar nur rund 8400 Einwohner, muss sich aber wahrlich nicht verstecken. Die Gemeinde ist ein beliebtes Naherholungs- und Wohngebiet. Die waldreiche Umgebung lädt zum Spazierengehen, Wandern, Radfahren und Reiten ein.

Lebenswert und lebenswert – so beschreiben die Uedemer ihre Gemeinde. Und damit liegen sie schon ganz richtig. Uedem zählt mit seinen knapp 8400 Einwohnern zu den kleineren Kommunen im Kreis Kleve. Doch die ländlich geprägte Gemeinde mit ihren Ortsteilen Keppeln, Uedemerbruch und Uedemerfeld zeichnet sich durch ihre attraktive Lage am Naherholungsgebiet Uedemer Hochwald und vielfältige Angebote für Jung und Alt aus. Die Erschließung weiterer Baugebiete, die zentrale Lage und die gute Anbindung zur A 57 machen Uedem insbesondere auch als Wohngemeinde für Familien mit Kindern interessant. Außerdem zeichnet sich die Gemeinde als Wirtschaftsstandort aus, hat mit 3407 Arbeitsplätzen – viele davon in der Landwirtschaft – nach eigenen Angaben die fünfthöchste Arbeitsplatzdichte im Kreis Kleve.

Auf dem Historischen Rundweg kann der Besucher die bewegte Geschichte vom 7. Jahrhundert bis zur Gegenwart in Wort, Bild und Ton erkunden. Uedem ist, nachdem die Römer Mitte des 5. Jahrhunderts das Land verlassen hatten, einer der ältesten fränkischen Siedlungen am unteren Niederrhein. Wie der Heimatverein weiter herausgefunden hat, wurde der Ortsname zum ersten Mal am 5. Oktober 866 urkundlich erwähnt. In den 1830er-Jahren entstanden in Uedem zwei



Uedems Marktplatz mit der St.-Laurentius-Kirche aus dem 12. Jahrhundert, deren beide neuromanische Türme von weitem zu sehen sind.

RP-FOTO: GOTTFRIED EVERS

„Bürger sind sehr engagiert“



Uedems Bürgermeister Rainer Weber. ARCHIVFOTO: MVO

Was lieben Sie am meisten an Uedem?

RAINER WEBER Die landwirtschaftlich geprägte Landschaft, umgeben von viel Grün und Wald, sowie die Hohe Mühle, von deren Aussichtsplattform man einen weiten Blick über die schöne niederrheinische Landschaft genießen kann.

Was macht aus Ihrer Sicht den typischen Uedemer aus?

WEBER Er ist heimatverbunden, zunächst zurückhaltend und wenn Vertrauen in etwas Neuem geweckt ist, sehr offen und entgegenkommend.

Was möchten Sie verbessern?

WEBER Ein Handlungsschwerpunkt ist die Wirtschaftsförderung und Schaffung von weiteren Ausbildungs- und Arbeitsplätzen. Wir wollen preisgünstige Wohnbauflächen in Uedem, Keppeln und Uedemerbruch entwickeln. Zu verbessern sind der Klima- und Umweltschutz sowie die Angebote des ÖPNV und wir streben den Glasfaserausbau im gesamten Gemeindegebiet an.

Was darf sich auf keinen Fall in Uedem ändern?

WEBER Das große ehrenamtliche Engagement der Bürger in allen Ortsteilen und das vielfältige dörfliche Leben sowie die gute wirtschaftliche Lage.

blühende Wirtschaftszweige: Die Schuhfabrikation, die Uedem den Beinamen Schusterstädtchen einbrachte, und der Maschinenbau. 1832 wurde die Maschinenfabrik Mühlhoff gegründet, die heute ein bekannter Automobilzulieferer ist. 1933 kam der Elektroanlagen- und Rohrleitungsbau der Firma Horlemann (heute Ome-xom) hinzu.

Den Mittelpunkt der Gemeinde bildet der von Geschäften umsäumte Marktplatz, der von den beiden Türmen der St.-Laurentius-Kirche überragt wird. Dort findet sich auch der von Prof. Seemann geschaffene Seemannbrunnen. Der Brunnen symbolisiert mit dem Motto „Wej trække all an een Taw – Alle ziehen an einem Strick“ den Willen der Bürger aller Ortsteile zum gemeinsamen Handeln und zu gemeinsamen Aktionen.

Gästen sei ein Besuch des Freizeitentrums Hohe Mühle empfohlen. Der Besucher genießt von hier einen wunderbaren Ausblick auf die niederrheinische Landschaft, besonders auf das nahe Waldgebiet des Hochwalds. Die Hohe Mühle eignet sich auch gut als Ausgangspunkt für ausgedehnte Wander- oder Fahrradtouren. Nicht zuletzt bietet das Reitrou-tennetz der Euregio-Rhein-Waal im deutsch-niederländischen Grenzgebiet mit seinen 1300 Kilometer langen beschilderten Wegenetzen ein breitgefächertes Angebot für Pferde und Reiter.

Marc Cattelaens



Hohe Mühle Die Hohe Mühle stammt aus dem 14. Jahrhundert und ist eine der ältesten aus Stein gebauten Windmühlen am Niederrhein. Im Inneren ist eine ständige Ausstellung über die Geschichte des Uedemer Schuster- und Holzschuhhandwerks untergebracht. Das Baudenkmal „Hohe Mühle“ dient heute als Begegnungsstätte, Café und Aussichtsturm.

FOTO: HEIMATVEREIN



Stadtmodell Nach umfangreichen Recherchen des Gemeindecarchivars Franz-Josef Hetjens und des Heimat- und Verkehrsvereins ließ die Verwaltung ein bronzenes Tastmodell der Stadt Uedem um 1700 mit einem Maßstab 1 : 375 anfertigen. Der Modellbauer Felix Broerken erstellte ein 1,30 Meter mal 1,10 Meter großes Modell in Goldbronze, es steht auf dem Markt.

ARCHIVFOTO: EVERS



Hochwald Zwischen Uedem und Marienbaum liegt der Hochwald, eines der schönsten Wandergebiete am unteren Niederrhein. Die vier Rundwanderwege sind im Uhrzeigersinn ausgeschildert. Die ausgedehnten Radwanderwegenetze – Herrensitzroute, Alleenradweg und Nieder Rheinroute – führen die Gäste entlang der vielen Sehenswürdigkeiten.

FOTO: DPA



Fliegenkirmes In Uedem wird gerne gefeiert. Die Fliegenkirmes auf dem Marktplatz bildet üblicherweise den Abschluss der Kirmes-Saison. Das viertägige Treiben ist beliebt bei Groß und Klein. In den nächsten Wochen steht das Novemberleuchten im Tannenwäldchen an. „Klein und fein“ lautet das Motto des Adventmarktes an der Mühle, der am 11./12. Dezember Premiere feiert.

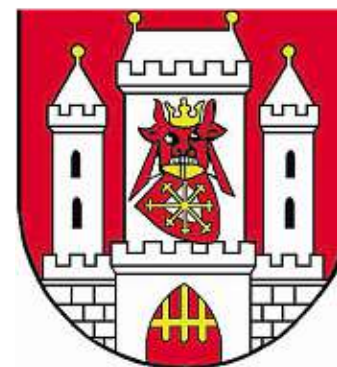
ARCHIVFOTO: EVERS

ZAHLEN UND FAKTEN

Einwohner Die Gemeinde Uedem hat 8359 Einwohner (Stand 30. Juni 2021).

Schulen Die Gemeinde hat eine Grundschule und ist Mitbegründer und Mitglied des Schulzweckverbandes „Gesamtschule Mittelkreis“ in Goch. Der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Niederrhein-Aue betreibt in Uedem eine Waldorfschule.

Kirchen Im Ortskern von Uedem befinden sich die katholische Pfarrkirche St. Laurentius, die mit ihrem hohen Turmpaar das Ortsbild prägt, und die evangelische Kirche. Das Gemeindezentrum der Freien



evangelischen Gemeinde befinden sich am östlichen Ortsrand. In den Ortsteilen Keppeln und Uedemerbruch stehen mitten im Dorf je eine weitere katho-

sche Pfarrkirche. **Vereine** Uedem zählt sehr viele Vereine. Sport, ob Fußball, Handball, Tennis, Reiten oder Schießen, wird großgeschrieben. Die Gemeinde ist auch sehr musikalisch mit ihren Musikvereinen, Chören und Gesangsvereinen. Die Heimatvereine sind sehr aktiv. **Politik** Bürgermeister ist Rainer Weber, der seit 2004 im Amt ist und damit dienstältester Bürgermeister im Kreis Kleve. Im Uedemer Gemeinderat haben die CDU 13 Sitze, Grüne vier Sitze, die SPD und FDP jeweils drei Sitze sowie die AfD einen Sitz.

Kunsthaus Charles

Inh. Gino Frolian



Sie erreichen uns:
Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr
Sa. 09.30 - 15.30 Uhr

Wir suchen & kaufen:

- Gold & Silber
- Zahngold
- Münzen/Medaillen
- Uhren aller Art
- Antike Gemälde
- Antike Teppiche
- Antike Möbel
- Geigen

- Edelsteine
- Edelmetalle
- Bernstein
- Pelze nur in Verbindung mit Gold
- Luxustaschen

60,-
Wir zahlen zur Zeit bis zu
Für Zahngold zahlen wir bis zu 20,- €
*pro Gramm/Ankauf auch bei Ihnen zu Hause

HÖCHSTPREISE BEI VERSTEIGERUNGEN!

Wir nehmen Ihre Wertgegenstände in unser Sortiment auf!
KOMMISSIONSWARE FÜR AUKTIONEN ODER ONLINE VERKAUF!
Für jedes Produkt das WIR für Sie verkaufen berechnen wir eine Provision in Höhe von 10%!

Wir sorgen für Platz in Ihren Räumlichkeiten und erzielen **Höchstpreise für Ihre Wertgegenstände!**

Über die anfallenden Kosten der Kommissionsware wie z.B. Versicherung, Lagerung, Reinigung, Werbekosten, Aufarbeitung, Restaurierung, werden persönlich bei uns, (auch gerne bei Ihnen zu Hause), **unverbindlich und kostenlos** besprochen!

Heute (**ALLERHEILIGEN**) erreichbar!
Jetzt anrufen und einen Termin für diese Woche sichern!



Edelepelze aller Art
Wir zahlen für Ihren Pelz bis zu 7.500 €
Ankauf nur in Verbindung mit Gold bei Ihnen zu Hause



Ihre Vorteile:
✓ kostenlose Beratung
✓ kostenlose Wertschätzung
✓ transparente Abwicklung
✓ Bargeld sofort
Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Die Wertermittlung findet ausschließlich durch Fachleute statt!

Eickener Str. 396 • 41063 Mönchengladbach • Tel. 02161 - 990 83 13 • Mobil 0157 - 924 852 50